

541 Unterschriften für Museum

Göttingen. 541 Unterschriften hat der Geschichtsverein für seine Resolution zur Situation von Städtischem Museum und Stadtarchiv gesammelt. Der Vereinsvorsitzende Peter Aufgebauer wertet das als „scharfe Kritik“ und als „breiten Widerstand“ gegen die von der Verwaltung „bewusst verschleppte“ Sanierung des Museumsareals am Ritterplan“, die von der Verwaltungsspitze „unsinnigerweise „aufgeworfene Diskussion um eine Standortverlagerung des Museums und den Versuch, das Städtische Museum, das Stadtarchiv und die Ausstellungen im Alten Rathaus mit der Hälfte der geschätzten Betriebskosten von rund 360 000 Euro für das geplante Kunstquartier zu belasten.

„Das Städtische Museum ist mehr als 125 Jahre alt, das Stadtarchiv als Institution ist mehr als 700 Jahre alt. Die Funktion und Arbeitsfähigkeit dieser Bildungseinrichtungen für das riskante Projekt eines Kunstquartiers aufs Spiel zu setzen, ist das Gegenteil einer nachhaltigen Kulturpolitik“, heißt es in einer Stellungnahme des Vereins.

Die Unterschriften hat der Verein zusammen mit den mehr als 70 Kommentaren von Unterzeichnern jetzt an Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) und die Ratsfraktionen übermittelt.mib